Zeitschrift: Bündner Schulblatt = Bollettino scolastico grigione = Fegl scolastic

grischun

Herausgeber: Lehrpersonen Graubünden

Band: 38 (1978)

Heft: 4

Anhang: [Fortbildung]

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 02.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Pflichtkurs

L'insegnamento della lingua italiana (2. Teil)

Leiter

Prof. R. Lucca, via S. Jorio 26, 6600 Locarno und Prof. Dr. M. Lardi, Mundaunweg 5, 7000 Chur

Zeit

Montag den 9. April 1979. Besammlung um 08.30 Uhr vor dem Schulhaus in Poschiavo. Arbeitszeiten: 08.30 Uhr bis 12.00 Uhr und 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr.

Ort

Schulhaus Poschiavo

Programm

Fortsetzung und Abschluss der Arbeiten vom 6./7. Oktober 1978

Kurspflichtig sind alle Lehrkräfte der Primarschule der Talschaften Puschlav und Bergell.

Voranzeige

Pflichtkurs für Sekundarlehrer: Einführung in «Arithmetik und Algebra», Band 2

1. Teil: Freitag/Samstag 22./23. Juni 1979

2. Teil: Freitag/Samstag 17./18. August 1979

Bündner Verein für Handarbeit und Unterrichtsgestaltung

Jahresversammlung

Samstag, den 3. März 1979 um 14.15 Uhr in der Evangelischen Mittelschule in Schiers.

Programm:

- A) Tonbildschau über die EMS
- B) Traktanden des Vereins:
 - a) Protokoll der letzten Jahresversammlung
 - b) Rückblick auf die Kursarbeit 1978
 - c) Kassa- und Revisorenbericht
 - d) Erweiterung des Vorstandes auf 7 Mitglieder
 - e) Wünsche für die laufende Kursarbeit
 - f) Verschiedenes
- C) Führung durch die Mittelschule durch den Leiter des Lehrerseminars, Herrn Gerhard Würgler.

Alle Lehrkräfte des Kantons, die im Jahre 1978 einen Lehrerfortbildungskurs besucht haben, sind Mitglieder des Vereins und damit an die Jahresversammlung eingeladen.

Der Vorstand

Kaderkurse der Region Ostschweiz

Gruppendidaktik/Gruppenpädagogik

vom 9. bis 14. Juli in Wildhaus.

Methoden der Gesprächsführung

vom 9. bis 14. Juli in Vaduz.

Gesprächsführung in Erwachsenenbildung und Schule

vom 9. bis 14. Juli in Vaduz.

4. Biologie-Unterricht als Erfahrungsfeld

am 19./20. April in Chur (siehe Detailausschreibung)

5. Deutsch

vom 6. bis 11. August in Bigorio TI (1. Kurs) und vom 8. bis 13. Oktober in Flüeli OW (2. Kurs)

Detaillierte Kursprogramme mit Anmeldekarten sind erhältlich bei: Toni Michel, ED, Lehrerfortbildung, Quaderstrasse 17, 7000 Chur, Tel. 081/21 37 02

Biologie - Unterricht als Erfahrungsfeld

Leiter

Regula Kyburz, Biologielehrerin, Sonnenbergstrasse 9, 8308 IIInau und Ivo Stillhard, Seminar-Iehrer, Chlai Rüfi, 7203 Trimmis.

Zeit

2 Tage (19./20. April)

Ort

Chur und Umgebung

Programm

Der Kurs wendet sich an Lehrerfortbildner im Fachbereich Biologie (Naturkunde).

Im Sinne einer Werkstattagung sollen im Austausch von persönlichen Erfahrungen verschiedene Problemkreise von Kader- und Fortbildungskursen im Fach Biologie aufgegriffen werden. Je nach Interesse der Kursteilnehmer könnten z. B. folgende Fragen im Mittelpunkt stehen:

- Welche Themen wähle ich aus und warum?
- Was bedeutet für mich Interaktion in diesem Fachbereich?
- Kann ich Biologie-Unterricht planen ohne ihn zu ver-planen?
- Welche Rahmenbedingungen bereiten mir Schwierigkeiten?

Die Kursleiter sehen ihre Rolle in der Anregung und Beratung bei der Bearbeitung von didaktischen Fragen.

Dieser Kurs ist ein Versuch, Erwachsenenpädagogik und Fachdidaktik zu verbinden.

Kursgeld

Wird von der Lehrerfortbildung der EDK Ost übernommen

Am Kaderkurs beteiligen sich auch die Kantone AI, AR, GL, SG, SH, TG, ZH und das FL.

Bündner Kurse

Kurs 17: Peddigrohr (Grundkurs)

Leiter

Christian Lötscher, Primarlehrer, 7220 Schiers

Zeit

6 Abende (2./9./16./23./30. März und 6. April)

Ort

Schiers

Programm

Körbchen mit Holzböden, verschiedene Flechtarten und Randabschlüsse. Eierkörbchen, Brotkorb, Tischpapierkorb, Servierbrett.

Kursgeld

Fr. 50.-

Kursträger

Bündner Verein für Handarbeit und Unterrichtsgestaltung

Kurs 18:

Die Evangelische Mittelschule Schiers (EMS)

Leiter

Gerhard Würgler, Vorsteher des Seminars, 7220 Schiers

Zeit

1 Samstagnachmittag (3. März)

Ort

Schiers

Programm

Tonbildschau mit Führung durch die Schulgebäude anlässlich der Jahrestagung des Bündner Vereins für Handarbeit und Unterrichtsgestaltung. Jede Lehrkraft, die im Jahre 1978 einen Kurs besucht hat, ist Mitglied des Vereins und damit eingeladen. (Traktandenliste im Kursteil Seite 1)

Kursgeld

Keines

Kursträger

Bündner Verein für Handarbeit und Unterrichtsgestaltung

Kurs 19:

Mit und an Geräten

(2. Kurs der Jahresfolge «Körpererziehung» in der 1./2. Klasse)

Leiter

Irene Bärtsch, Turnlehrerin, Loestrasse 142, 7000 Chur und Peter Egger, Turnlehrer, Deutsche Strasse 27, 7000 Chur 5

Zeit

1 Mittwochnachmittag (7. März) *Ort*

Chur

Programm

Variationen mit Gerätebahnen, Spielerische Formen in der Turnhalle

Kursgeld

Fr. 5.-

Kursträger:

Kantonale Schulturnkommission

Kurs 20:

Max Gubler (Eine Kunstfahrt nach Zürich)

Leiter

Hans A. Kauer, In der Gand 33, 8126 Zumikon Zeit

1 Wochenende (10./11. März)

Ort

Zürich (Kunsthaus, Atelier des Künstlers, Kloster Fahr)

Programm

Samstagnachmittag: Aus Leben und Werk der Künstler Eduard, Ernst und Max Gubler (Vortrag mit Dias).

Sonntagvormittag: Besuch im Kunsthaus Zürich, Bildbetrachtungen, Übungen zur Einordnung von Gublers Werk.

Sonntagnachmittag: Fahrt ins Limmattal zum Atelier des Künstlers und zum Kloster Fahr. Anregungen, wie mit Schülern im Kunsthaus aktiv gearbeitet werden kann.

Kursgeld

Fr. 20.— (inkl. reichhaltige Gubler Dokumentation)

Kursträger

Bündner Verein für Handarbeit und Unterrichtsgestaltung

Kurs 21: Jazz — Gymnastik und Tanz

Leiter

Hubertus Bezzola, Werklehrer, Belmontstrasse 8, 7000 Chur

Zeit

1 Wochenende 24./25. März)

Ort

Chur

Programm

Bewegungsentwicklung und Bewegungsimprovisation nach modernen Musikstilen. Elemente des «modern dance» in der Jazz-

gymnastik. Bewegungsfolgen nach Jazz, Beat und Soul.

Kursgeld

Fr. 20.—

Kursträger Lehrerturnverein Graubünden

Kurs 22: Rolle der Ernährung in der Krankheitsverhütung

Leiter

Dr. Georges Hartmann, Chefarzt im Kantonsspital, Cadonaustrasse 35, 7000 Chur

Zeit

1 Mittwochnachmittag (28. März)

Ort

Chur

Programm

Vortrag anlässlich der Jahresversammlung des Verbandes der Bündner Hauswirtschaftslehrerinnen.

Interessierte Lehrerinnen und Lehrer sind eingeladen.

Kursgeld

Keines

Kursträger

Verband der Bündner Hauswirtschaftslehrerinnen

Kurs 23: Konversation 2

(2. Kurs der Jahresfolge «Französisch» in der Sekundarschule)

Leiter

Rudolf Thöni, Sekundarlehrer, Promenade 98, 7270 Davos-Platz Zeit

1 Mittwochnachmittag (28. März)

Ort

Davos

Programm

1. Das Situationsprinzip

Eine Unterrichtsstunde mit einer Französischklasse (1. Sek.) im *Schulzimmer* mit audiovisuellen Hilfsmitteln:

- a) Einführung einer neuen Texteinheit,
- b) dialogisch angelegte Übungen zur Festigung von Strukturen und Vokabeln für den mündlichen Gebrauch.
- 2. Bildung von Sprechgewohnheiten

Eine Unterrichtsstunde mit einer Französischklasse (1. Sek.) im *Sprachlabor.*

2. Gespräch unter den Kursteilnehmern

Kursgeld

Fr. 5.-

Kursträger

Bündner Verein für Handarbeit und Unterrichtsgestaltung

Kurs 24:

Die Gewerbeschule

(2. Kurs der Jahresfolge «Berufskunde» in der Realschule)

Leiter

Joachim Caluori, Rektor, Scalettastrasse 33, 7000 Chur

Zeit

1 Mittwochnachmittag (4. April)

Ort

Chur, Gewerbeschule

Programm

Orientierung über den obligatorischen und fakultativen Berufsschulunterricht (gesetzliche Grundlagen, Lehrpläne, Organisation, Probleme). Auch Sekundarlehrer sind eingeladen.

Kursgeld

Keines

Kursträger

Bündner Verein für Handarbeit und Unterrichtsgestaltung

Kurs 25:

Fotografie in der Schule

Leiter

Erwin Cathomas, Crestault, 7181 Rueras

Zeit

2 Mittwochnachmittage und 2 Abende (Beginn am 4. April)

Ort

Disentis

Programm

Ziele und Begründung der Schulfotografie. Geeignete Apparate.
Filmwahl, Eignung und Folgen.
Objektwahl. Aussagemöglichkeiten und Bildaufbau, Bildbeurteilung. Verschiedene fotografische Themen. Anwendungsmöglichkeiten in der Schule. Einblick in die Dunkelkammertechnik.

Kursgeld

Fr. 20.-

Kursträger

Bündner Verein für Handarbeit und Unterrichtsgestaltung

Kurs 26:

Buch - Partner des Kindes

Leiter

Gian Müller, Leiter der Bündner Volksbibliothek, Arcas 1, 7000 Chur

Programm

Ab 5. April wird im Schweizer Fernsehen der Telekurs «Buch — Partner des Kindes» ausgestrahlt. (8 Sendungen zu 30 Minuten). Der neue Telekurs will das Verständnis der Eltern und Erzieher für die Bedeutung des Kinderbuches für die ersten 8 Lebensjahre wecken und vertiefen. Inhalt:

- a) Warum Kinder Bücher brauchen
- b) Erstes Wissen aus Bilderbüchern
- c) Probleme von heute im Kinderbuch
- d) Märchen noch aktuell?
- e) Spiele mit Sprache und Phantasie
- f) Die Illustration im Kinderbuch
- g) Comics wohin sie führen können
- h) Kinderbücher ein Weg zum Lesen.

Zu den Sendungen ist auch ein reich illustriertes Begleitbuch mit 8 Kapiteln erhältlich.

Wir organisieren nun in Zusammenarbeit mit der Bündner Volksbibliothek Begleitzirkel, in denen das Gesehene, Gehörte und Gelesene diskutiert wird.

Zeit

Jeweils am Donnerstag direkt nach der ersten Ausstrahlung von 19.00 Uhr bis 20.00 Uhr (Beginn am 5. April bis 2. Juni mit einer Pause in der Osterwoche) und jeweils am Freitag nach der Sendung von 20.00 Uhr bis 21.00 Uhr). Bitte auf der Anmeldekarte den gewünschten Kurstag notieren.

Ort

Chur, je nach Interesse aber auch in anderen Regionen.

Kursgeld Fr. 10.–

Kursträger Bündner Volksbibliothek

Kurs 27: Schnittzeichnen und Maschenberechnung

Leiterin

Claire Stutz, Mode Abteilung der Schaffhauser Wolle, Hardturmstrasse 127, 8005 Zürich

Zeit

2 Tage (9./10. April)

Ort

Chur

Programm

Zeichnen verschiedener Modelle. Berechnen von Hals- und Armausschnitten.

Kursgeld

Fr. 20.-

Kursträger

Verband der Bündner Arbeitslehrerinnen

Kurs 28: Marionetten (Bau und Spiel)

Leiter

Hanspeter Bleisch und Jürg Hebeisen, Puppenspieler, zur Alten

Post, 8444 Henggart

Zeit

4 Tage (17. bis 20. April)

Ort

Chur

Programm

- a) Herstellen einer Marionette
- b) Erlernen der Spieltechnik (Grundübungen, Improvisationen, Musik, Bewegung, Sprache, Einzelspiel, Gruppenspiel)
- c) Hinweise zur Bühnentechnik
- d) Die Inszenierung von Marionettenspielen
- e) Hinweise zum Figurenspiel in Therapie und Erziehung in Schulen, Heimen und in Familien
- f) Verschiedene Demonstrationen mit Marionetter
- g) Andere Spieltechniken (Stabpuppen, Marotten usw.)
- h) Kursbibliothek, individuelle Beratung

Kursgeld

Fr. 60.-

Kursträger

Bündner Verein für Handarbeit und Unterrichtsgestaltung

Kurs 29:

Französischunterricht

(3. Kurs der Jahresfolge «Französisch» in der Sekundarschule)

Leiter

Dr. Otto Müller, Riedthalde 16, 8266 Steckborn

Zeit

3 Tage (19. bis 21. April)

Ort

Chur

Programm:

- A. Methodik des franz. Anfägerunterrichtes
- 1. Grundsätzliches
- Mögliche Verwendung technischer Unterrichtshilfen
- B. Didaktische Anregungen zu:
- Aussprache- und Leseschulung
- 2. Förderung von Lese- und Hörverstehen, Wörterlernen
- 3. Systemverständnis («Grammatik»-Unterricht, erklären)
- 4. Üben
- 5. Sprechen, Konversation
- 6. Schriftliche Schülerarbeit
- Schüler-Gruppenarbeit, Wettbewerbe, Kleintheater
- Aufbau und Gestaltung von Lektionen
- C. Aussprache- und Fragestunde Der Kurs baut auf dem Lehrwerk des Leiters auf. Es sind also mitzubringen:
- a) La belle aventure I (Auflage 5, 1976), dazu Exercices supplémentaires (4. Auflage)
- B) La belle aventure II S (Auflaqe 1973)

Kursgeld

Fr. 20.-

Kursträger

Bündner Verein für Handarbeit und Unterrichtsgestaltung

Kurs 30:

Lebensrettung im Schwimmen (Wiederholungskurs)

Leiter

Josef Kuster, SLRG, Chesa Marchetta, 7505 Celerina

Zeit

1 Samstagnachmittag (21. April)

Ort

St. Moritz, Hallenbad

Programm

Wiederholungskurs für Rettungsschwimmer (Brevet I-er) Rettungsschwimmen, Befreiungsgriffe, Bergung und Lagerungen

Lebensrettende Sofortmassnahmen, künstliche Beatmung, Materialkunde

Kursgeld

Fr. 5.-

Kursträger

Schulturnkommission Graubünden

Kurs 31: Heimatkundliche Wanderung

Leiter

Toni Michel, Schwanengasse 9, 7000 Chur 5

Zeit

1 Sonntag (22. April)

Ort

Herrschaft

Programm

- a) Das Städtchen Maienfeld (kleiner Rundgang)
- b) Wanderung auf die St. Luziensteig (Bilder aus der interessanten Passgeschichte)
- c) Wanderung nach Jenins (Mittagessen)
- d) Heimatkundliche Orientierung mit Kurzreferat «Das Rebgebiet der Herrschaft»
- e) Degustation einiger Herrschäftler Weine (Torkel)

Auf diese heimatkundliche Wanderung sind auch die Delegierten des Schweizerischen Vereins für Handarbeit und Schulreform eingeladen.

Kursgeld

Fr. 5.-

Kursträger

Bündner Verein für Handarbeit und Unterrichtsgestaltung

Kurs 32:

Lebensrettung im Schwimmen (Grundkurs, Brevet I)

Leiter

Arno Storz, SLRG, Oberalpstrasse 35, 7000 Chur

Zeit

9 Abende von 19.00 Uhr bis 21.30 Uhr (Beginn am 23. April)

Ort

Chur, Hallenbad

Programm

Ausbildung zum Rettungsschwimmer mit Brevet I Voraussetzungen: 400 m Dauerschwimmen, Sprung vom 3 m Brett, 50 m Rückengleichschlag, 10 m Streckentauchen

Kursgeld

Fr. 68.— (inkl. Eintritte ins Hallenbad)

Kursträger

Schulturnkommission Graubünden

Kurs 33:

Leseunterricht in der 3./4. Klasse

(3. Kurs der Jahresfolge «Muttersprache» in der 3./4. Klasse)

Leiter

Jakob Caluori, Primarlehrer,

Aspermontstrasse 20, 7000 Chur

Zeit

3 Mittwochabende (25. April, 2./9. Mai)

Ort Chur

Programm

- a) Grundsätzliches: Die Bedeutung des Lesens, was heisst lesen?
- b) Leseverfahren: Das schrittweise Erlesen, das stille Lesen, das Vorlesen
- c) Lesehilfen: Leseabschnitte bilden, Klangprobe, Ersatzprobe, Bilder sehen.
- d) Leselektion: Vorbereitung, Einstiegsmöglichkeiten, Hinweise zur sprachlichen Weiterarbeit am Text, Arbeit an einigen Textproben.

Kursgeld Fr. 10.—

Kursträger

Bündner Verein für Handarbeit und Unterrichtsgestaltung

Kurs 34: Beobachtungen am Frühlingstümpel

Leiter

Ivo Stillhard, Seminarlehrer, Chlai Rüfi, 7203 Trimmis und Christian Geiger, Zoologe, Sardonastrasse 9, 7000 Chur

Zeit

2 Mittwochnachmittage und 1 Abend (25. April, 2./9. Mai)

Ort

Chur und Umgebung

Programm

Beobachtungen an einem einheimischen Tümpel: Amphibien und andere Wassertiere, evtl. Wasserpflanzen.

Beobachtungen am Bergmolch: in der Natur — im Schulzimmer. Welche Möglichkeiten bietet uns ein künstlicher Teich? Wie wird ein solcher Teich gebaut?

Schwerpunkt: praktische Arbeit Dieser Kurs richtet sich an Lehrkräfte, die gerne mit lebenden Objekten im Naturkundeunterricht arbeiten möchten.

Wiederholung des Kurses von 1978

Kursgeld Fr. 20.—

Kursträger

Bündner Verein für Handarbeit und Unterrichtsgestaltung

Kurs 35:

Schwimmunterricht in der 1./2. Klasse

(3. Kurs der Jahresfolge «Körpererziehung» in der 1./2. Klasse)

Leiter

Fritz Künzler, Turnlehrer, Austrasse 42, 7000 Chur

Zeit

3 Abende von 18.00 Uhr bis 19.30 Uhr (30. April, 7./14. Mai)

Ort

Zizers, Hallenbad

Programm

Wassergewöhnung — Übergang zum Schwimmen — Grundlagen des Schwimmens und Tauchens.

Kursgeld

Fr. 15.-

Kursträger

Schulturnkommission Graubünden

Kurs 36:

Bewegungsintensität, Belastbarkeit, Leistung

Leitung

Dr. med. Ursula Weiss, Eidg. Turn- und Sportschule, 2532 Magglingen

Zeit

1 Mittwochnachmittag (9. Mai)

Ort Chur Programm

Vortrag und Aussprache zu oben genanntem Thema

Kursgeld Keines

Kursträger

Schulturnkommission Graubünden

Anmeldungen

für alle Bündner Kurse und Kaderkurse der Region an:
Toni Michel ED Lehrerfortbil-

Toni Michel, ED, Lehrerfortbildung, Quaderstrasse 17, 7000 Chur, Tel. 081/21 37 02

Voranzeige

Vorgesehene Kurse in den Monaten Mai und Juni:

Kurs

Farbstift und Neocolor

Lebensrettung im Schwimmen (WK)

Sprecherziehung

Liedgut/Liedauswahl

Experimentelle Biologie

Heimatkunde/Sachunterricht

Werken mit Ton

Sticken (Umgang mit Farben und Garnen)

Peddigrohrflechten (Fortsetzungskurs)

Heimatkundliche Wanderung

Spiele

Farbenlehre/Deckfarben

«Gesundheit ist lernbar»

Stufe

5./6.

Allgemein

3./4.

5. bis 9.

Oberstufe

1. bis 3.

1./2.

Arbeitslehrerinnen

4. bis 9.

Allgemein

1./2.

5./6. Allgemein

Die Detailausschreibungen erfolgen im Schulblatt vom 1. April

Ausserkantonale Kurse

88. Schweizerische Lehrerbildungskurse im Fürstentum Liechtenstein

Anmeldungen:

Bis 25. März an das Sekretariat SVHS, Erzenbergstrasse 54, 4410

Anmeldekarten und Detailprogramme können bezogen werden bei: Toni Michel, Lehrerfortbildung, Quaderstrasse 17, 7000 Chur, Tel. 081/21 37 02

A: 09.07. - 14.07.

C: 23.07. - 28.07.

B: 16.07. — 21.07. D: 30.07. — 04.08.

Kurse

Nr.	Kurs	Leiter	Datum	Kursgeld
7	Sozialpsychologische Unterrichts- gestaltung in der Sonderklasse	Dr. Ivo Nezel	Α	250.—
8	Störfaktor im Sonderklassenun- terricht	Ernst Sommer	Α	250.—
9	Unterrichtsplanung in Sonder- klassen	Heinrich Düben- dorfer	Α	250.—
10	Schwierige und behinderte Kin- der in der Normalklasse	Dr. F. Schneeberger	Α	270.—
11	Eine Einführung in die Sonder- pädagogik für schulschwache Kinder in der Normalklasse (für Primarlehrer)	Alfred Sander	В	180.—
12	Probleme der Förderung von Schü- lern mit Lern- und Verhaltens- schwierigkeiten in der Normal- klasse	Reimer Kornmann Wolf Rüdiger Wilnis	D	215.—
13	Pädagogische Besinnungswoche Kursort: Ebertswil bei Hausen am Albis	Prof. Dr. Marcel Müller-Wieland	Α	200.—
14	Pädagogische Besinnungswoche: Lehrer und Schüler	Dr. Leonhard Jost Dr. Hans Joss	Α	235.—
15	Elternkontakte — mehr Sicher- heit im Gruppengespräch mit El- tern	Dr. Willy Canziani Ursula Lanz	Α	200.—

16	Eltern und Lehrer im Gespräch — Elternabende — Elternkontakte — Förderung von mehr Zusammen- arbeit zwischen Schule und El- ternhaus	Elisabeth Miescher	D	230.—
17	Pädagogisch-psychologische Erfassung von Schülern	Dr. phil. Hs. Brüh- weiler	С	210.—
18	Probleme des Einschulungspro- zesses (für Kindergärtnerinnen und Lehrkräfte der Unterstufe)	Dr.: Peter Kretz	С	200.—
19	Angewandte Lernpsychologie	Peter Gasser Peter Singer	D	225.—
20	Gruppenunterricht	Bruno Merlo	D	225.—
21/ 22	Das Fürstentum Liechtenstein	Werner Meier Adolf Ritter	A/B	250.—
23	Liechtensteins Staatspolitik	Leo Sele Luzius Malin	А	250.—
24	Die Walser – Walserfragen	Engelbert Bucher	С	250
25	Botanik im Schulalltag: Vom Schulgarten in die freie Natur	Dr. I. Ganss E. Waldburger	В	280.—
26	Möglichkeiten des Naturschutzes auf Gemeindeebene	Mario F. Broggi Josef Biedermann	A	250.—
27	Geologie des Alpsteins Kursort: Plattenbödeli am Sämtisersee	Prof. Dr. Hans Heierli	A	200.—
28	Botanischer Garten: Zeichnen Beobachten, Sehen und Erleben Kursort: St. Gallen	Røbert Göldi	С	200.—
29	Lebendiger Zoobesuch Kursort: Zürich	Dr. Peter Weilen- mann	А	190.—
30	Dritte Welt — und die Schule?	Dr. Ruth-Gaby Vermot-Mangold	D	260.—
31	Heimatkundliche Lehraus- gänge und Wanderungen	Toni Michel	A	160.—
32	Grundlagen für ein Klassen- lager	Ruedi Bösch	С	160.—
33	Kinder spielen	Armin Schmidt Urs Heller	С	260
34	Gesundheitserziehung in der Schule	Prof. Dr. med. Kurt Biener	В	160.—
35	Parlons français — Französisch für Primarlehrer auf der Mittel- und Oberstufe Kursort: Neuenburg	Paul Schori Jean Pierre Boesch	A+B	520.—

36	Sprachunterricht in der Primarschule (1. – 4. Klasse)	Elly Glinz	В	160.—
37	Lese-, Sprach- und Sach- unterricht im 1.—3. Schuljahr	Annemarie Bauer	A	180.—
38	Sprachunterricht heute Vom Erlebnis zum sprachlichen Ausdruck (Für Lehrer aller Stufen)	Margrit Gubler Thomas Holenstein Edi Nobs Max Tobler Dr. Hanspeter Züst	В	250.—
39	Deutschunterricht an der 4. – 6. Klasse	Hans-Rudolf Hotzenköcherle	В	210.—
40	Sprachunterricht in der Oberstufe (7.–9. Schuljahr, in den ver- schiedenen Schultypen) und seine Verknüpfung mit dem Sprachunterricht der ersten sechs Schuljahre	Prof. Hans Glinz	В	160.—
41	Sprachunterricht auf der Oberstufe	Fritz Schoch Theo Iten	Α	280.—
42	Sprechtechnik und Atem- schulung, lebendiges Ge- stalten von Sprache, Prosa und Dichtungen	Ursula Bergen	D	250.—
43	Einschulung der Erstklässler	Charlotte Bangerter	D	200.—
44	Die Arbeit mit Kinder- und Bilderbüchern im 1./2. Schul- jahr	Agnes Liebi	A	180.—
45	Sachunterricht und Sprache 3. Schuljahr	Max Frei	Α	180.—
46	Unterrichtsgestaltung auf der Mittelstufe (4. – 6. Klasse)	Toni Michel	C+D	270.—
47	Sexualerziehung und Lebens- kunde 4. – 6. Schuljahr	Adolf Breu	Α	200.—
48	Lebensräume in den Alpen	Fritz Wassmann	A+B	340
49	Neue Erkenntnisse zur römischen Geschichte der Schweiz Kursort: Kaiseraugst	Dr. Teodora Tomasevic-Buck Prof. Dr. Ludwig Berger Dr. Jürg Ewald Dr. Rudolf Moos- brugger	A	230.—
50	Neue Möglichkeiten im Geo- metrieunterricht an der Mittelstufe	Hans A. Kauer	С	220.—

_				
51	Vom Rechnen zu Mathe- matik	Prof. Dr. Adolf Kriszten	D	170.—
52	Wie wir den Lernschwierig- keiten im Mathematikunter- richt begegnen (Mittelstufe)	Dr. Rolf Gubler	A	210.—
53	Unterrichtsgestaltung an der Oberstufe	Alfred Bangerter	C+D	280.—
54	Unterrichtsgestaltung an Abschlussklassen	Hansulrich Kämpf	A+B	280.—
55	Projektarbeit auf der Ober- stufe der Volksschule	Hans Müller Peter Eichen- berger	D	350.—
56	Experimentierkurs Chemie für die Oberstufe	Mathias Schlegel	A	225.—
57	Astronomie an der Oberstufe	OskarWaltert	В	210
58	Berufswahlvorbereitung (7.—9. Schuljahr)	Hans Affolter Konstantin Keiser	A	200.—
59	Gestaltung des Mädchen- handarbeitsunterrichtes	Alice Bucher Dr. Kurt Aregger	В	300
60	Kinder erleben Musik (1.—3. Schuljahr)	Kurt Heusser	A	150.—
61	Singen und Musizieren auf der Unterstufe (1.—4. Schul- jahr)	Jost Nussbaumer	A	150.—
62	Musik und Tanz	Toni Steinmann	Α	220.—
63	Singen, Tanzen, Musizieren an der Mittel- und Oberstufe	Armon Caviezel	А	200.—
64 65	Lebendige Sprache — Befrei- endes Spiel	Roman Brunsch- wiler	A/B	200.—
66	Schultheater mit Figuren (Grundkurs)	Samuel Weber	В	210.—
67	Schultheater mit Figuren (Aufbaukurs)	Samuel Weber	С	250.—
68	Improvisationen und Masken- spiel (Maskenanfertigung)	Fredi Roth	В	250
69	Das darstellende Spiel in der Schule	Josef Elias	В	250.—
70	Rhythmische Erziehung	Hans Zihlmann Amélie Hoellering	A	200.—
71	Moderner Ausdruckstanz	Claude Perrottet	D	150.—
72	Rhythmisches Schreiben	Fritz Jundt	Α	190.—
73	Zeichnen und Gestalten an der Unterstufe (1.—3. Klasse)	Sylvia Studer	А	210.—

74	Zeichnen an der Oberstufe	Hansjörg Menziger	С	170.—
75	Farbenlehre mit Anwendung im textilen Bereich	Hanny Mehr	D	270.—
76	Entwerfen und Gestalten für neue Textiltechniken	Sylvia Studer	В	190.—
77	Werken im Kindergarten: Holzarbeiten	Elisabeth Gafner	В	260
78	Werken und Gestalten auf der Unterstufe	Paula Richner	A+B	390.—
79	Werken und Gestalten auf der Unterstufe	Catherine Müller	A+B	390
80	Technisches Werken Mittelstufe	Josef Gafner	С	240.—
81	Werken und Gestalten mit Holz (ohne besondere Werk- statteinrichtung)	Kurt Spiess	A	240.—
82	Werken und Gestalten mit Holz (Mittelstufe) für Kurs- teilnehmer ohne Grundaus- bildung in Holzarbeiten	Heinz Hofer	A+B	430.—
83	Werken und Gestalten mit Holz (Mittelstufe) für Kurs- teilnehmer mit Grundaus- bildung in Holzarbeiten	Alfred Keller	A+B	400.—
84	Werken am Wasser (Mittelstufe)	Ruth Kunz	D	260.—
85	Bau von Instrumenten zur Wetterbeobachtung	Beat Suter	A	240.—
86	Sonnenuhren	Paul Stuber	С	220.—
87	Drachenbau und -fliegen	Josef Eugster	В	230.—
88	Werken mit Furnier	Heidi Fausch Joachim Fausch	В	260.—
89 90	Verschiedene Drucktech- niken – Gestalten mit Farbe, Form und Fläche	Peter Rottmeier	A/B	220.—
91	Mosaik aus Natursteinen	Matthias Eichen- berger	В	220.—
92	Glas- und Acrylritzen, Mosaik- arbeiten mit Acryl und Glas	Ruth Weber-Lü- scher	A	210.—
93	Werken mit Textilien: Weben (Grundkurs)/Tessitura	Elisabeth Fürst	В	250.—
94	Kreatives Sticken	Marianne Weber	D	250.—

95	Textiles Gestalten mit Schnüren	Ruth von Fischer	А	230.—
96	Pelzarbeiten	Verena Eisenhut	В	290.—
97	Lederarbeiten	Gisela Flaig	Α	290
98	Textiles Werken und Ge- stalten an der Oberstufe (für Werklehrer, Zeichenlehrer und Handarbeitslehrerinnen)	Ursula Kern	A	200.—
99	Batik	AliceVogel	В	270
100	Batikarbeiten	Helena Gadola	D	270.—
101	Modellieren (Grundkurs)	Robert Dolder	A+B	380.—
102	Peddigrohrarbeiten (Einführungskurs)	Paul Wälti	В	240.—
103	Peddigrohrarbeiten (Grundkurs)	Jon Claglüna	A+B	380.—
104	Schnitzen	Urs Hügi	C+D	440.—
105	Kartonagearbeiten (Grundkurs)	Gerold Hilde- brandt	A+B+C	520
106	Kartonagearbeiten (Grundkurs)	Gerhard Stettler	A+B+C	520.—
107	Holzarbeiten (Grundkurs)	Otto Petermann	A+B+C+D	850.—
108	Holzarbeiten (Grundkurs)	Gerhard Heg- nauer	A+B+C+D	850.—
109	Holzarbeiten (Grundkurs)	Fritz Jungen	A+B+C+D	850.—
110	Holzarbeiten (Fortsetzungs- kurs): Phantasiemaschinen aus Holz	Bruno Zinniker	A	280.—
111	Metallarbeiten (Grundkurs)	Manfred Auer	A+B+C+D	820.—
112	Metallarbeiten (Grundkurs)	Rolf Thurnherr	A+B+C+D	820.—

Spesenentschädigung

Der Kanton zahlt aktiven Volksschullehrkräften Fr. 100.— pro Kurswoche. Für die Rückerstattung des Kursgeldes, der Reisespesen und evtl. die Auszahlung eines Taggeldes ist den Teilnehmern empfohlen, rechtzeitig ein Gesuch an den Ortsschulrat zu richten.

Die Auszahlung des Kantons erfolgt nach der Zustellung Ihres Testatheftes in den Monaten September und Oktober.

Filmmethodik

Zeit

9./10. August

Ort

Seminar Kreuzlingen

Kursleiter

Gottfried Grimm, Seminarlehrer, Landschlacht

Ziel

Der Kurs soll mit Kurzfilm und AV - Kleinmedien vertraut machen. Er will helfen, ihre Wirkungsweise zu erkennen um sie richtig einzusetzen. Es sollen verschiedene Verwendungsarten aufgezeigt und erprobt werden. Der Kurs richtet sich an Oberstufen- und Berufsschullehrer

Themen

- Vorstellung einer Auswahl von Kurzfilmen, Diareihen und Tonbildern aus dem Bereich Lebenskunde
- Wirkungsweise auf die Zuschauer
- Grundbegriffe der Filmkunde
- verschiedene Formen des Filmgesprächs
- schöpferische Verarbeitungsformen
- Übungen: der Kursteilnehmer setzt sich selbständig mit Medien auseinander und erprobt ihren praktischen Einsatz

Anmeldung

bis 30. April an Frau A. Anderhub, Erlenstrasse 2, 8280 Kreuzlingen

Kreativitätsschulung im Schulunterricht

Mit dem vorliegenden Konzept möchten wir Möglichkeiten zeigen, wie der musische Unterricht an den Schulen aufgewertet werden könnte.

Die Gebiete, in denen kreatives Verhalten besonders geübt und entwickelt werden kann, sind die Fächer des «kreativen Blocks», der uns als Alternative zum kognitiven Block (Leistungsfächer) im heutigen Schulsystem zur Verfügung steht. Es sind dies die Fächer: Musik, Bewegung, Zeichnen, Rollenspiel.

Kurszeiten

Kursbeginn: Dienstag, 17. April 1979, 9.00 Uhr

Kurszeiten: Täglich 3 Stunden vormittags und 3 Stunden nachmittags, abwechselnd in kleinen Gruppen und im Plenum.

Kursschluss: 21. April

Kursgeld

Fr. 200.—, Unterkunft wird besorat

Vollpension Fr. 32.- pro Tag

Anmeldung

Bis 31. März an: Sekretariat Künstlerhaus Boswil, Badstrasse 23, 5400 Baden. Hier sind auch Detailprospekte erhältlich.

Grundkurs Jeux-dramatiques

Die Jeux-dramatiques sind ein Weg, die eigene Erlebnisfähigkeit, Phantasie und schöpferische Ausdruckskraft zu entdekken.

Im Mittelpunkt der Grundkurse stehen die Ausdrucksformen durch Mimik, Gestik und Bewegung. Wir spielen zu Musik und Literatur oder auch spontan Erlebtes. Die «Jeux» geben nicht nur Ideen für den Aufbau von Spontantheater, sondern auch für die Gestaltung des allgemeinen Unterrichtes in der Schule.

Als Voraussetzung für den Grundkurs genügt die Bereitschaft, sich ganzheitlich zu erleben und etwas Neues lernen zu wollen.

Der Fortsetzungskurs ist gedacht für Leute, die bereits einen Grundkurs besucht haben. Je nach Interesse der Teilnehmer, möchte ich entweder Gewicht auf Gestaltung und Improvisation von Sprache und Texten legen.

Grundkurs

16.4. — 21.4.1979 Basler Studienheim 2333 *La Ferrière* / BE

Fortsetzungskurs 28./29.4.1979 + 5./6.5.1979 Jugendheim Dormen 6048 *Horw* / LU

2 zusammengehörende Wochenenden jeweils Samstag ab 14.00 Uhr — Sonntag 19.00 Uhr

Leitung und Anmeldung: Theres Erni, Haldenrain 4, 6006 Luzern, Tel. 041/31 22 42 / Haener

Wartensee – Musikwoche

8. bis 15. Juli 1979 in der Evang. Heimstätte, Schloss Wartensee, 9400 Rorschacherberg Überkonfessionelle Veranstaltung

Leitung

Armin Reich, Felix Forrer und Ueli Bietenhader Chorgesang, Orchester, Musikkunde (Referate)

Fakultative Kurse

Kammermusik, Blockflötenspiel, Stimmbildung, Chorleitung

Auskunft und Prospekte bei: Armin Reich, Musiker, Grindlenstrasse 10, 9630 Wattwil, Tel. 074/7 30 30

Internationale Schulmusikwochen in Salzburg

A — Kurs vom 2. — 10. August 1979 Für Musikerziehung bei Sechsbis Zehnjährigen der Grund- bzw.

B - Kurs

Primarschule

vom 25. Juli — 2. August 1979 Für Musikerziehung bei Zehn- bis Sechzehnjährigen der Sekundarstufe I (Haupt-, Real-, Sekundarschulen, Mittelschulen und Gymnasium

Leitung

Prof. Dr. Leo Rinderer, unter Mitarbeit bekannter Musikpädagogen aus den deutschsprachigen Ländern.

Auskünfte für die Schweiz, Kursprogramme und Anmeldeformulare sind erhältlich bei: Hugo Beerli, Stachen 302, CH-9320 ARBON, Tel. 071/46 22 07

Studienreise nach Dänemark

Wir wollen der dänischen Sozialund Bildungspolitik nachgehen und insbesondere die «autonome Republik Christiania» in Kopenhagen sowie die Alternativschulen in Tvind besuchen. Die 14-tägige Reise wird in einer vorausgehenden Woche gemeinsam vorbereitet und in den anschliessenden ein bis drei Wochen ausgewertet.

Sommerkurs 16.7. — 24.8.79 (vier oder 6 Wochen) Weitere Auskunft: Schweizer Jugendakademie, 9400 Rorschacherberg, Tel. 071/42 46 45 oder 42 46 46

Schweizerischer Turnlehrerverein

(Frühlingskurse)

Nr. 31

J+S-Leiterkurs 2 Skifahren 2. – 7.4. in Andermatt

Nr. 32

J+S-Leiterkurs 1 u. 2 im Sportfach Wandern und Geländesport 2. – 7.4. in Tenero

Nr. 33

J+S-Leiterkurs 1 in Volleyball 2. — 6.4. in Marin NE

Nr. 34/35

Polysportive Kurswoche:

Ski allround *oder* Skiakrobatik *und* Volleyball *oder* Schwimmen

oder «Tanz in der Schule» 34: 8. – 13.4., 35: 16. – 21.4. in Davos

Nr. 36

Skitouren und Skilagerleitung 2. – 7.4. in Gr. St. Bernhard

Nr. 37

Skitouren « haute route»
7. – 14.4. in Saas Fee/Arolla

Nr. 38

Skikurse für Anfänger und ältere Lehrkräfte

38a: 4. — 8.4., 38b: 8. — 12.4., 38c: 12. — 16.4., 38d: 16. — 20.4. in St. Moritz

Nr. 40

Kreativer Tanz für die Schule, an zwei Wochenenden 3./4.3. und 17./18.3. in Bern Meldefrist für alle Kurse

5. März 1979

Anmeldungen:

nur mit der roten Anmeldekarte des STLV, an Hansjörg Würmli, Schlatterstrasse 18, 9010 St. Gallen

Anmeldekarten und Detailausschreibungen können bei Jachen Felix, Sekundarlehrer, Stelleweg, 7000 Chur 5 bezogen werden.

Kursvorschläge und Anregungen Ich wünsche, dass nächsthin folgender Kurs in das Programmheft aufgenommen wird:		
Kurstitel		
Kursinhalt		
Kursleiterin/Kursleiter		
Kursdauer		
Kurstermin Kursort		
Mein Name mit Adresse		
Schulstufe		
Bemerkungen		